

Stellenausschreibung

Das Leibniz-Institut für Länderkunde (IfL) in Leipzig sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

Wissenschaftliche(r) Mitarbeiter(in) (70 % TV-L E 13)

zur Mitarbeit im BMBF-Forschungsprojekt „Interko² - Integriertes Wohnflächenkonzept in großstädtischen Wachstumsräumen unter Beachtung des weiterentwickelten Kooperationsraumansatzes. Konzeption und Umsetzung für das Stadt-Umland von Leipzig/Halle (Saale) sowie Jena“ in der Abteilung Regionale Geographie Europas.

Das national ausgerichtete Projekt will über die Entwicklung eines Stadt-Land-Managementtools einen Beitrag für ein qualitatives Landmanagement leisten und dadurch zum Interessenausgleich zwischen Kernstadt, städtischem Umland und ländlichen Räumen beitragen.

Im Fokus stehen die Kernstädte Leipzig und Halle (Saale) mit ihrem Umfeld in Sachsen und Sachsen-Anhalt sowie das Zentrum Jena mit seinem Umland. Im Rahmen des Projekts sollen praktikable Lösungen erarbeitet werden, um einem potenziell ungeordneten Wachstum von Wohnstandorten in der Fläche entgegenzusteuern. Dazu soll eine zwischen Kernstädten und Umlandkommunen abgestimmte und Erreichbarkeitslösungen berücksichtigende Wohnstandortentwicklung angeregt werden als Beitrag zur nachhaltigen Flächenentwicklung in der Region zu leisten.

Das IfL ist als außeruniversitäres Forschungsinstitut mit derzeit ca. 80 Beschäftigten Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Es wird vom Freistaat Sachsen und der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der gemeinsamen Forschungsförderung institutionell finanziert.

Wir bieten Ihnen:

- eine auf drei Jahre befristete 70%-Stelle (28 Wochenstunden) mit einer Verlängerungsoption um zwei Jahre bei positiver Begutachtung durch den Projektträger
- flexible Arbeitszeitgestaltung, gutes Betriebsklima und hoch motivierte Projektteams
- die Möglichkeit zur Umsetzung eigener Ideen im Kontext des Forschungsprojekts „Interko²“ und der Forschungsgruppe Mobilität und Migration
- Vergütung entsprechend der Entgeltgruppe 13 TV-L
- Möglichkeiten zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Promotion, Habilitation)

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Entwicklung von theoretischen und methodischen Lösungen für den Aufbau des ortsteilkonkreten Monitoringsystems für die Landkreise, insbesondere von passfähigen Lösungen zur Dateneinbindung und -visualisierung (GIS-basiert)
- Begleitung der Erarbeitung des integrierten Wohnflächenkonzeptes und dessen Erprobung in der Region Leipzig und Halle (Saale)
- Präsentation und Publikation von Projektergebnissen in Fachtagungen und Fachzeitschriften
- Unterstützung bei der Gesamtkoordination des Projektes

- Organisation und Durchführung von Workshops und Fachwerkstätten
- Unterstützung der projektbezogenen Öffentlichkeitsarbeit

Vorausgesetzt werden:

- abgeschlossenes sozialwissenschaftliches Hochschulstudium (Geographie, Wirtschaftswissenschaften, Stadtplanung o. Ä.) und laufende oder abgeschlossene Promotion mit thematischem Bezug zum o. g. Aufgabenprofil
- sehr gute Kenntnisse quantitativer Methoden empirischer Sozialforschung
- einschlägige Erfahrungen bei der Arbeit mit GIS-Anwendungen in der Stadtforschung
- Erfahrungen bei der Organisation und Durchführung von Workshops und Fachwerkstätten
- Fähigkeit zur Teamarbeit, zur Vermittlung komplexer wissenschaftlicher Themen gegenüber regionalen Akteuren und zum selbstständigen analytischen Arbeiten
- referierte Publikationen mit thematischem oder methodischem Bezug zum Projekt sind wünschenswert

Die Erfüllung der Aufgaben erfordert ein hohes Maß an räumlicher Flexibilität; die Bereitschaft zur Reisetätigkeit im Untersuchungsraum wird vorausgesetzt.

Wir erwarten eine engagierte, selbstständig denkende und handelnde Persönlichkeit, die ein hohes Maß an Initiative, Umsetzungsstärke, Teamfähigkeit sowie Innovationsbereitschaft mitbringt.

Ansprechpartner/in für Rückfragen: Dr. Annedore Bergfeld (+49 341 600 55-140)
Dr. Tim Leibert (+49 341 600 55-188)

Bewerbungsfrist: 16. Februar 2018

Das IfL verfolgt das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern und hat für sein Engagement das Prädikat Total E-Quality erhalten. Bewerbungen von qualifizierten Frauen begrüßen wir daher besonders. Anerkannt schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Stellenausschreibung steht unter dem Vorbehalt der endgültigen Projektbewilligung, Frühestmöglicher Einstellungsbeginn voraussichtlich: 01.03.2018

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen zusammen mit einer aussagekräftigen Veröffentlichung in einer PDF-Datei von max. 20 Seiten unter dem Stichwort „Interko2“ an: personal@ifl-leipzig.de

